

## > Die nächsten Themen

### *Würfelt Gott oder würfelt Gott nicht?*

22. bis 24. Januar 2016, Bad Dürkheim,  
Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus  
Tagung für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis  
26 Jahren.

### *Kapitalismus im 21. Jahrhundert – Kapitalismus und Globalisierung*

26. Januar 2016, 19 Uhr, Landau,  
Kulturzentrum Altes Kaufhaus  
Landauer Akademiegespräch in Zusammenarbeit mit  
dem Frank-Loeb-Institut Landau, der Stadt Landau und  
der Friedensakademie Rheinland-Pfalz.

### *Doppelmoral? – Wie glaubwürdig ist das Unternehmen Kirche?*

10. Februar 2016, 19 bis 21 Uhr, Ludwigshafen,  
Heinrich-Pesch-Haus  
Kontroverse am Aschermittwoch in Kooperation mit  
dem Heinrich-Pesch-Haus (Katholische Akademie Rhein-  
Neckar) Ludwigshafen und den Wirtschaftsjunioren  
Mannheim-Ludwigshafen

### *Kapitalismus im 21. Jahrhundert – Alternativen zum Kapitalismus?*

17. Februar 2016, 19 Uhr, Landau,  
Kulturzentrum Altes Kaufhaus  
Landauer Akademiegespräch in Zusammenarbeit mit  
dem Frank-Loeb-Institut Landau, der Stadt Landau und  
der Friedensakademie Rheinland-Pfalz.

### *Medien in der Glaubwürdigkeitskrise: Der Aufstand der Nutzer*

14. und 15. April 2016, Klingenmünster,  
Keysermühle  
Südwestdeutsche Medientage Landau 2016  
in Kooperation mit dem SWR 2, dem SR 2 und dem  
Institut für Politikwissenschaft an der Universität  
Koblenz-Landau

> Weitere Themen und Informationen zu unserem  
Programm finden Sie auf unserer Homepage  
[www.eapfalz.de](http://www.eapfalz.de)

## > Informationen für Sie

### **Ansprechpartner:**

Evangelische Akademie der Pfalz,  
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau  
Telefon 0 63 41/9 68 90-30, Telefax 0 63 41/9 68 90-33  
E-Mail: [info@eapfalz.de](mailto:info@eapfalz.de)

### **Tagungskosten:**

Für die gesamte Tagung einschließlich Unterkunft und  
Verpflegung 80 Euro im Einzelzimmer und 75 Euro im  
Mehrbettzimmer (für Jugendliche und junge Erwachsene  
bis 26 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei).  
In dem Beitrag sind 15 Euro allgemeine Tagungs- und  
Organisationsgebühren enthalten.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Es empfiehlt sich eine  
frühzeitige Anmeldung. Bei einer Absage nach Anmelde-  
schluss müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von  
60 Prozent des entrichteten Beitrags in Rechnung stellen.  
Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto  
der Evangelischen Akademie der Pfalz,  
IBAN: DE28 3506 0190 1200 9010 17,  
BIC: GENODE1DKD bei der Bank für Kirche und  
Diakonie eG - KD-Bank.  
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Ökonomie der  
Flucht“ sowie Ihren Namen an.

### **Anmeldung:**

Anmeldungen sind möglich bis zum 25. Februar 2016 mit  
der beiliegenden Anmeldekarre oder per E-Mail an  
[info@eapfalz.de](mailto:info@eapfalz.de). Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

### **Tagungsstätte:**

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus,  
Martin-Butzer-Straße 36, 67098 Bad Dürkheim,  
Telefon 0 63 22/95 22-0, Fax 0 63 22/95 22-50

### **Anreise:**

Vom Bahnhof Bad Dürkheim mit der Buslinie 486  
Richtung Rudolf-Barth-Siedlung (Endstation).  
Dauer: ca. 10 Min, Busverbindung unregelmäßig.

## Ökonomie der Flucht

### **> Ursachen. Wirkungen.**

### **> 4. und 5. März 2016**

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus,  
Bad Dürkheim

In Zusammenarbeit mit der Jungen Akademie.

Die Evangelische Akademie der Pfalz ist Mitglied der  
Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V.,  
Berlin.

## Ökonomie der Flucht

### > Ursachen. Wirkungen.

Was sind die ökologischen, sozialen und ökonomischen Ursachen der aktuellen Flüchtlingsbewegung?  
Was bedeutet dies für die Herkunftsänder - und was für die Aufnahmeländer? Welche wirtschaftlichen Konsequenzen ergeben sich für unsere Gesellschaft?  
Und welche demografischen?

Flucht ist im Laufe des Jahres 2015 in Europa – und insbesondere in Deutschland – zu dem gesellschaftlichen Megathema geworden. Neben Unsicherheit, vielen offenen Fragen, Hoffnungen und Ängsten werden in der politischen Diskussion auch sehr unterschiedliche Betrachtungsweisen auf den Gegenstand deutlich. Gerne wird die Ökonomie als scheinbar wertneutrale Wissenschaft von rechtspopulistischer Seite angeführt, wenn es darum geht, die Überforderung der europäischen Gesellschaften durch Flüchtende zu begründen.

Wir wollen fragen: Muss eine ökonomische Analyse des Themenkomplexes Flucht zwangsläufig zu pessimistischen Ergebnissen führen? Wo liegen möglicherweise auch wirtschaftliche Chancen? Und was ist an langfristigen Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft realistisch zu erwarten?

Diesen und anderen Fragen wollen wir, gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Kirche, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, nachgehen. Die Veranstaltung ist ein intergenerativer Workshop der Evangelischen Akademie der Pfalz und der Jungen Akademie.

#### Dr. Christoph Picker

Akademiedirektor  
Evangelische Akademie der Pfalz

#### Dr. Jan Hendrik Quandt

Wissenschaftlicher Studienleiter  
Evangelische Akademie der Pfalz

## Das Programm

### > Freitag, 4. März 2016

- 17:30 Uhr** Anreise der Teilnehmer/innen
- 18:00 Uhr** Abendessen
- 19:00 Uhr** Begrüßung und Einführung  
*Dr. Christoph Picker  
Dr. Jan Hendrik Quandt*
- 20:00 Uhr** Geld oder Leben:  
Humanitäre und ökonomische Argumente  
in der Flüchtlingsdebatte  
*Anne Spiegel, MdL,  
Flüchtlingspolitische Sprecherin der  
Grünen Landtagsfraktion in Rheinland-Pfalz;  
Prof. Dr. Bernward Gesang,  
Universität Mannheim*
- 21:30 Uhr** Informelle Gespräche



## Das Programm

### > Samstag, 5. März 2016

- 08:00 Uhr** Frühstück
- 09:30 Uhr** Zahlen und Fakten zur aktuellen Situation:  
Ein ökonomischer Überblick  
*Prof. Dr. David Stadelmann,  
Universität Bayreuth*
- 10:30 Uhr** Kaffeepause
- 10:45 Uhr** Flucht und ihre Auswirkungen in der  
Geschichte der Bundesrepublik  
Deutschland  
*Dr. rer. pol. Hans Dietrich von Loeffelholz,  
ehem. Chefvolkswirt und Leiter der  
Migrations- und Integrationsforschung  
beim Bundesamt für Migration und  
Flüchtlinge*
- 12:00 Uhr** Mittagessen
- 13:30 Uhr** Arbeitsmarkt:  
Integration, Migration und Flucht  
*Dr. Anne Otto,  
Regionales Forschungsnetz IAB  
Rheinland-Pfalz-Saarland*
- 15:00 Uhr** Kaffeepause
- 15:30 Uhr** Klimawandel als Fluchtursache  
*Dr. Benjamin Schraven,  
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik  
(DIE), Bonn*
- 17:00 Uhr** Expertendiskussion:  
Ökonomie der Flucht  
*Albrecht Bähr,  
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft  
Diakonie in Rheinland-Pfalz;  
Leonie Jung-Irrgang,  
Kiron University Berlin;  
Johannes Heger (angefragt),  
Präsident PfalzMetall*
- 18:00 Uhr** Abendessen
- 19:30 Uhr** Kinoabend